

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
24.09.2024**7.35.NF.03**

Änderung der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern

**Siebter Beschluss
zur Änderung der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 – Sozial- und
Kulturwissenschaften - für das Angebot von Nebenfächern
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften – am 10.07.2024 den nachstehenden Beschluss gefasst:

**Art. 1
Änderungen**

Die Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern vom 12.05.2011, zuletzt geändert durch Beschluss vom 08.06.2019, erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 24.09.2024
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

| | | |
|--|------------|------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern | 24.09.2024 | 7.35.NF.03 |
|--|------------|------------|

Anhang: Darstellung der Änderungen

B.A. Referenzfach „Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien“ für B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit (9 CP)

| 03-BA-REF-PmF | Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien | | | 1-6.Sem. | 9-CP |
|--|---|-------------------|----------|---------------------------|------|
| Modulbezeichnung | Pädagogik mit geflüchteten Kindern und Familien | | | | |
| Modulcode | 03-BA-REF-PmF | | | | |
| FB/ Fach/ Institut | FB-03 / Erziehungswissenschaften / ISED | | | | |
| Verw. in StG./ Sem. | BA Bildung und Förderung in der Kindheit | | | | |
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Norbert Neuß | | | | |
| Voraussetzung Teilnahme | Keine | | | | |
| Kompetenzziele | <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden rechtlichen Gegebenheiten zu Flucht und Asyl in der Bundesrepublik Deutschland mit speziellem Bezug auf Kinder und Familien kennen, • die Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt in didaktische und methodische Erwägungen einbeziehen können, • den psychosozialen Einfluss von Fluchterfahrungen im individuellen Fall erkennen und beurteilen können, • die Geschichte der interkulturellen Pädagogik kennen und die Möglichkeiten und Grenzen der interkulturellen Arbeit erkennen, • Kompetenzen zur Umsetzung von unterschiedlichen Handlungs- und Vermittlungsformen in Bezug auf die Arbeit mit Kindern und Familien mit Fluchterfahrungen (Interkulturelle Pädagogik, Integrationspädagogik, Inklusion, relevante Institutionen usw.). | | | | |
| Modulinhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen von Flucht und Vertreibung kennen • Wissenschaftliche Grundlagen der Interkulturellen Arbeit und der Integrationspädagogik • Erkundung von Projekten zur Integration: Wohngruppen, Erstaufnahmeeinrichtungen, Beratungsangebote usw. • Chancen und Herausforderungen von kultureller Vielfalt in pädagogischen Handlungsfeldern mit speziellem Fokus auf Fluchterfahrungen • Der psychosoziale Einfluss von Fluchterfahrungen auf Kinder sowie Interventionen (z.B. Traumapädagogik u.ä.) • Bedeutung und praktische Umsetzung ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern mit Fluchterfahrung • grundlegendes Asylrecht mit Fokus auf Kindheit und Familie (z.B. UmA, Regelungen zur Schulpflicht) • elementardidaktische Grundlagen zur Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache • Beratung zu weiterführenden Hilfsangeboten z.B. bei rechtlichen oder psychologischen Fragestellungen • Relevanz und Methoden der Selbstreflexion und Psychohygiene in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und deren Familien | | | | |
| Lehrveranstaltungsformen | 1 E-lecture-Vorlesung, 1 Praxishospitation, 1 Seminar | | | | |
| Workload insgesamt in Std. | 270h | | | Credit-Points 9 CP | |
| davon für: | 1 | 2 | 3 | | |
| A-Lehrveranstaltungen | E-lecture-Vorlesung | Praxishospitation | Seminar | | |
| Aa-Präsenzstunden | 30h | 40h | 30h | | |
| Ab-Vor-/ Nachbereitungszeit | 40h | 40h | 40h | | |
| B-Selbstgestaltete Arbeit im Modul | 20h ergänzende Lektüre | | | | |
| C-Modulabschlussprüfung | 30h | | | | |
| Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote | Prüfungsvorleistung: Klausur (60 min.) in 1 sowie Praxishospitation incl. Reflexion in 2. Prüfung: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit in 3 = 100%. Form wird zu Beginn der Veranstaltung durch die/den Lehrende/n bekannt gegeben. | | | | |
| Form d. Wiederholungsprüfung | Wiederholung: Wiederholung der nicht best. Prüfungsleistung | | | | |
| Angebotsrhythmus, Dauer in Semester | jährlich, 2 Semester | | | | |
| Aufnahmekapazität | 30 Studierende pro Semester | | | | |

| | | |
|--|------------|------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern | 24.09.2024 | 7.35.NF.03 |
|--|------------|------------|

| | |
|--------------------|-------------------|
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch |
|--------------------|-------------------|

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang

B.A.-Referenzfach – Hort und Ganztagsbetreuung (9 CP)

| | | |
|--|---|-----------------------|
| <u>03 BA REF HuG</u> | <u>Referenzfach – Hort und Ganztagsbetreuung</u> | <u>9 CP</u> |
| | <u>Reference Subject – After-School Care and Full-Day Supervision</u> | |
| <u>Pflicht-/ Wahlpflichtmodul</u> | <u>FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaften</u> | <u>1.-6. Semester</u> |
| | <u>erstmals angeboten</u> | |
| <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Chancen und Herausforderungen institutioneller Ganztagsbetreuung in Hort- und Ganztagschule kennenlernen</u> - <u>Kenntnisse des politischen Diskurses über Ganztagsbetreuung sowie die historischen Zusammenhänge erfassen</u> - <u>Handlungslogiken von Schule und Jugendhilfe verstehen</u> - <u>Kind- und jugendgerechtes fachliches Beziehungsverhalten reflektieren</u> - <u>Ethik-Kodex des Berufsstandes und Kinderschutz kennen und in eigenes Handeln übersetzen können</u> - <u>strukturelle Kenntnisse der Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk von Jugendhilfe, Schule, Vereinen, Gesundheitswesen erlangen</u> - <u>Berufsrolle im multiprofessionellen Team reflektieren können.</u> | | |
| <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>grundlegende sozialpädagogische Handlungsweisen, Konzepte und Probleme im Ganztagsangebot verstehen und reflektieren.</u> - <u>rechtliche Grundlagen, Umsetzungsformen, Zuständigkeiten und Schnittstellen von Ganztagschulen und Horten kennen</u> - <u>handlungspraktische Alltagsherausforderungen im Rahmen von Fürsorge und Betreuung erfassen und reflektieren (Essenssituation, Körperpflege, gender-, kultur- und armutssensibles Handeln, Inklusion, herausfordernde emotionale Situationen, etc.).</u> - <u>Elternarbeit und systemische Ansätze kennenlernen</u> - <u>Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams unter dem Aspekt verschiedener Systemlogiken verstehen</u> - <u>Praxishospitation: Reflexion von grundlegenden Handlungsweisen, Erkundung von Projekten und Akteurs bezogenen Bedürfnissen</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern | 24.09.2024 | 7.35.NF.03 |
|--|------------|------------|

| | | |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich; Dauer: 2 Semester, Beginn Wintersemester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik der Kindheit | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: BA Kindheitspädagogik | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: keine | | |
| Veranstaltung: | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
| <u>eLecture-Vorlesung</u> | <u>30h</u> | <u>50h</u> |
| <u>Praxishospitation</u> | <u>40h</u> | <u>50h</u> |
| <u>Seminar</u> | <u>30h</u> | <u>50h</u> |
| <u>Selbstgestaltete Arbeit im Modul</u> | <u>20h ergänzende Lektüre</u> | |
| <u>Summe:</u> | <u>270h</u> | |
| Prüfungsvorleistungen: Bestandene Klausur (60 Minuten) in der Vorlesung sowie Praxishospitation (40h) inkl. Reflexion (6-9 Seiten) | | |
| Modulprüfung: Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) im Seminar | | |
| Modulnote: 100% Ausarbeitung oder Hausarbeit | | |
| Die Form der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. | | |
| 1./2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung oder schriftliche Prüfung | | |
| Die Bearbeitungszeit der Hausarbeit / der Ausarbeitung beginnt mit der Lehrveranstaltung und endet im Wintersemester am 15.09. und im Sommersemester am 15.04. Die Prüfungsaufgabe umfasst die eigenständige Themenfindung, die Themenabsprache sowie das Schreiben der Hausarbeit. | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | |